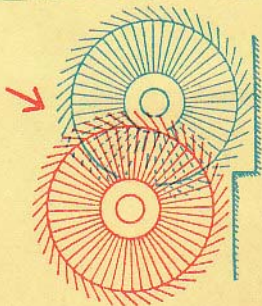


Mahdbreiten (Breitwenden) bei starkem Futter

in Arbeitsgruppen zu je 2 Sternrädern. Etwa 40 cm rechts von Schleppermitte anhängen. Schwarzgezeichnete Sternräder 1 und 5 in Feder einhängen, leichte Bodenberührung.

Rot gezeichnete Sternräder 2 und 6 in Kette starr hochhängen, ca. Handbreite über dem Boden wie

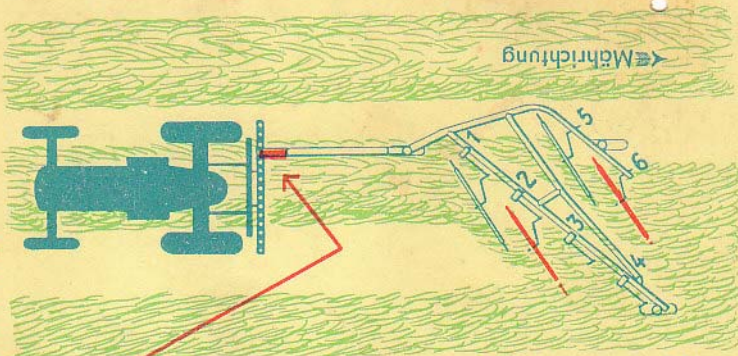


jedicker der Futterbestand, desto höher das hintere Sternrad.

Rechtes Laufrad nur am Hang einstellen.

Breite in Loch 7 oder 8 einstellen.

Beim Breitwenden aus der Mahd gegen die Mährichtung fahren, innen anfangen. Fahrttempo beliebig.



Mittelschwaden aus 2 Mahden 2 Mittelschwaden ziehen in einem Arbeitsgang

In Arbeitsgruppen zu je 2 Sternrädern. Etwa 10 cm rechts von Schleppermitte anhängen. In Mährichtung fahren. Alle Sternräder in Feder, leichte Bodenberührung.



Breite in Loch 5 oder 4, nicht breiter einstellen!

Rechtes Laufrad nur am Hang einstellen.

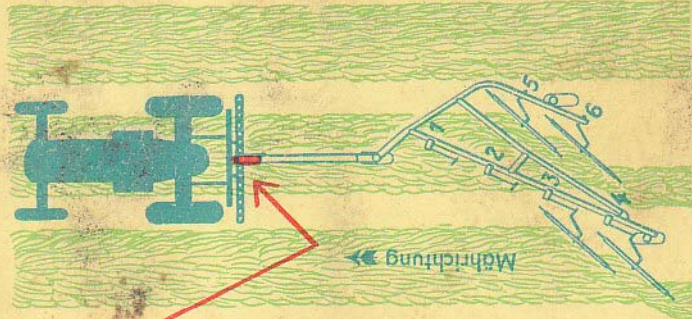
(Die rechte Mahdhälfte wird auf die linke gelegt, Blätter werden eingebettet, nasse Stengel kommen nach außen.)

2 Mittelschwaden wenden in einem Arbeitsgang

Einstellung wie zuvor, jedoch 30 cm links anhängen, Breite ein Loch schmaler. Entgegen der gezogenen Fahrtrichtung wenden.

2 Mittelschwaden breiten in einem Arbeitsgang

Wie beim Wenden einstellen, jedoch alle Sternräder in Kette auf halbe Schwadhöhe, Breite in Loch 5, entgegen der vorherigen Fahrtrichtung in zügigem Tempo breitsreifen.



Für den HEUMA-Besitzer



PATENT LELY



Einsatzanleitung

H4L

Ausgabe Oktober 1962

Lieber HEUMA - Besitzer!

Ob Sie in der Fläche oder im Schwad trocken wollen, bleibt Ihnen überlassen. In den meisten Fällen hat sich jedoch das **kombinierte Verfahren**, zuerst Flächentrocknung (Mahdbreiten, Lüften, Wenden) und dann — zur Vermeidung von Bräckelverlusten — die Schwadentrocknung als die beste Lösung erwiesen.

Die Federn für die Sternräder können in die verschiedenen Schlitze eingehängt werden. Je tiefer die Einhängung, um so elastischer die Sternräder. Wichtig bei unebenen und feuchten Wiesen.

Versuchen Sie bitte nicht, durch zu breite Einstellung eine noch größere Arbeitsbreite zu erzielen. Bei Umdrehen des Futters HEUMA schmaler stellen.

Jeder HEUMA wird eine Einsatzanleitung in Kurzform auf Silberfolie beigegeben. Beherzigen Sie bitte diese Anleitung!

Gute Heuernte wünscht Ihnen

IHR LIEFERWERK

WESTFÄLISCHE STAHL-FLUG-FABRIK

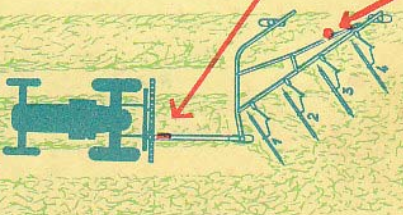


H. NIEMEYER SÖHNE

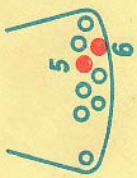
4441 RIESENBECK, Postfach 6

Lüften (Einzelradwenden)

aus der Mahd



Breite in Loch 5 oder 6 einstellen.



Alle Sternräder in Feder hängen.

HEUMA etwa 30 cm links von Schleppermitte anhängen.

Feststeller lösen, dann alle Sternräder am langen Holm heraus-schwenken.

Rechtes Laufrad nicht feststellen.

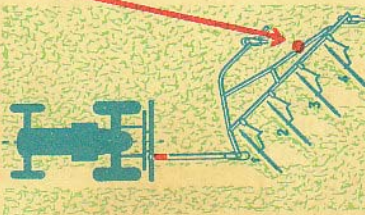
Fahrttempo zügig.



Breite in Loch 6 oder 7 einstellen.

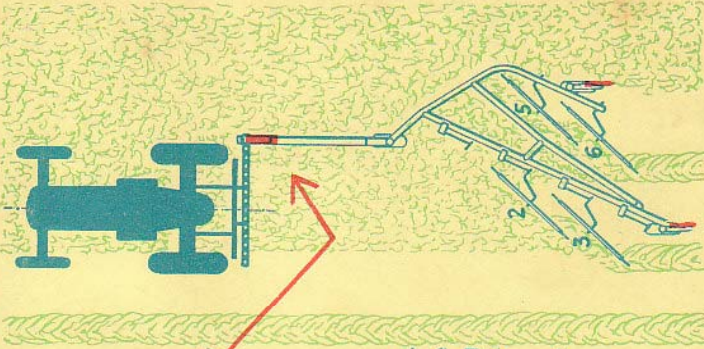
Fahrweise entgegengesetzt wie zuvor bearbeitet.

aus der Fläche



Mittelschwaden aus der Fläche

2 Mittelschwaden ziehen in einem Arbeitsgang



In Arbeitsgruppen zu je 2 Sternrädern. Etwa Außenkante rechtes Schlepperrad anhängen. Alle Sternräder in Feder, leichte Bodenberührung.



Breite in Loch 4 einstellen. (Allgäuer Loreihen: Breite Loch 4-5, Anhängung 100 cm rechts von Schleppermitte.)

Rechtes Laufrad nur am Hang einstellen. Fahrweise und -tempo beliebig.

2 Mittelschwaden wenden in einem Arbeitsgang
Wie oben, Loch 3, einstellen und entgegen der gezogenen Fahrtrichtung wenden.

2 Mittelschwaden breiten in einem Arbeitsgang
Wie beim Wenden einstellen, aber alle Sternräder in Kette auf halbe Schwadhöhe. Breite Loch 5. Entgegen der vorherigen Fahrtrichtung in zügigem Tempo breitreuen.

Zusammenrechen in Großschwaden

Zug
Etwa 50 cm links von Schleppermitte anhängen. Sternräder am Boden gerade noch frei drehbar.



Breite in Loch 6 oder 7 einstellen. Bei Rechenarbeiten an Zäunen, Hecken und Gräben sind die Sternräder 3 und 4 am kurzen Holm anzubringen. Breitereinstellung Loch 8, dann rechts anhängen. Hierbei und am Hang rechtes Laufrad mit einstellen, sonst nicht.

Zuckerrübenblatt möglichst frisch schwaden; Sternräder zwei Finger breit über dem Boden, nur Futter, nicht Boden berühren lassen.

Schub (nur beim Rechen):
Breitenstellhebel lose lassen! Arbeitsbreite wird durch die Anordnung der Schellen an der Verbindungsstange festgelegt.

Transportstellung

Anhängung 50 cm links von Schleppermitte. Sternräder ausheben. Sicherungsbolzen am Aushebebock ausrücken!
Rechtes Laufrad nicht feststellen.

